

Verbundkatalog Kalliope

Bonsels, Waldemar
Grafrath, 1916-01-30

Nutzungsbedingungen

Bei zahlreichen Dokumenten auf monacensia-digital.de sind die Urheberrechte bereits abgelaufen. Sie sind gemeinfrei und dürfen ohne weitere Rücksprache mit der Monacensia weiterverwendet werden. Bei den Dokumenten, bei denen noch Urheberrechte bestehen, müssen für eine Weiterverwendung stets die Rechteinhaber*innen angefragt werden sowie eine Publikationsgenehmigung der Monacensia eingeholt werden. Das Zitatrecht bleibt hiervon unberührt. Zur Erteilung einer Publikationserlaubnis wenden Sie sich bitte an:

Monacensia im Hildebrandhaus
Literaturarchiv
Adresse: Maria-Theresia-Straße 23, 81675 München
E-Mail: monacensia.literaturarchiv@muenchen.de

Waldemar-Bonsels-Stiftung
Adresse: Adlzreiterstraße 7, 80337 München
E-Mail: info@waldemar-bonsels-stiftung.de

Terms of use

The copyrights for numerous documents on monacensia-digital.de have already expired. They are in the public domain and may be reused without further consultation with Monacensia. In the case of documents for which copyrights still exist, the copyright holders must always be contacted for further use and publication permission must be obtained from the Monacensia. The right to quote under copyright law remains unaffected by this. To obtain permission for publication, please contact:

Monacensia Literary Archives:
Literaturarchiv
Address: Maria-Theresia-Straße 23, 81675 München
E-Mail: monacensia.literaturarchiv@muenchen.de

Waldemar-Bonsels-Stiftung
Address: Adlzreiterstraße 7, 80337 Munich, Germany
E-Mail: info@waldemar-bonsels-stiftung.de

Waldemar Bonsels

Grafrath bei München

Einem, der größten
Verehrer.

Bitte nehmen Sie dieses kleine
„Gedächtnis“ von uns, die große
Freude der Aufregung ist es so
viel mehr für uns zu danken,
daß es uns so Gedenken möge.
Vielmehr kann es ab und zu
Gefallen.

Es sei das Glück, daß es
daran wegen das erste Brief aus



ANTIQUE
BLANKET

Bibliothek
München

573/59

mir erwidern soll, das mir
lang und aufopfernd am Leben liegt,
an dem ich die erste Jahre von 1908
den gearbeitet habe und das ich als
das erste und wertvollste Kind meines
Jugend Getaufte. Es ist mir Freude,
Ihre Richtung in großen Stil, die ich
der "Platte von Norby" genannt habe. Sie
"Ja, mir ist in diesem Stil nichts anderes
sein kann, ganz in Versen geschrieben,
ich habe dem Glückseligkeit Kind an
der Öffentlichkeit mit einem Werk.
Ihre Frauen entgegen. Sie werden
ab dem von mir. Es soll mir ein
bräutet in der Hand.

Sie fante Langzeit

Zu

20. 1. 10

Bonsels.